

Der Reinertrag fließt in die Pensionskasse für Lehrer und Beamte des Konservatoriums.

Der Preis für eine Vortragsfolge beträgt 50 Pfge., außerdem werden 20 Pfge. Garderobegeld erhoben.

Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig.

ZWEITES PRÜFUNGS-KONZERT

Freitag, den 19. März 1915, im Institutsgebäude.

Anfang **6** Uhr.

VORTRAGSFOLGE.

Konzert für Klavier (Dmoll, 1. Satz) von
F. MENDELSSOHN-BARTHOLDY Fräulein *Susanne Heidemann*
aus Leipzig.
Allegro appassionato. (Klasse: Prof. R. TEICHMÜLLER.)

Konzert für Klarinette (Esdur, 2. und 3. Satz) von
C. M. VON WEBER Herr *Willy Schreinicke* aus
Ruhland i. Schl.
Romanze. Polacca. (Klasse: E. HEVNECK.)

Rezitativ und Arie aus der Oper »Orpheus«
von C. W. GLUCK Fräulein *Helene Milzer* aus
Auma i. Th.
(Klasse: Fräulein J. HANSEN.)

Rezitativ. Weh' mir! Götter, was bat ich? Zu welchem Schritte riß die Liebe mich hin! Teure! Eurydike! Gemahlin! Ach, ohne Leben! Umsonst ruf ich sie. Herber Verlust! Aufs neue ist sie jetzt mir verloren! O Schrecken, Verzweiflung! Mich erdrückt die Angst. Und nirgends Rettung! Meine Hoffnung versieget! Nichts bleibt mir übrig, grause Erscheinung, als der vernichtende Anblick des namenlosen Unglücks! Schicksal, besänft'ge dich, ach, ich verzweifle!

Arie. Ach, ich habe sie verloren, all' mein Glück ist nun dahin, wär', o wär' ich nie geboren, weh, daß ich auf Erden bin! Eurydike! Eurydike, gib Antwort, o vernimm mich! Noch dein, noch treu dir bin ich. — — — Ach, vergebens! Ruh' und Hoffnung, Trost des Lebens ist nun nirgends mehr für mich!

Konzert für Klavier (Amoll, 1. Satz) von
E. GRIEG Fräulein *Antonie König* aus
Greiz i. V.
Allegro moderato. (Klasse: Fräulein N. LUTZ-HUSZÁGH.)

Die Damen werden ergebenst ersucht, die Hüte abzulegen.

Einem etwaigen Hervorrufe Folge zu leisten, ist den Schülern und Schülerinnen nicht gestattet.

Kindern unter 14 Jahren ist der Zutritt untersagt.

699